

# Wegleitung für die landw. Datenerhebung 2023

Sissach, 30. Januar 2023

Sehr geehrte Landwirtinnen und Landwirte

## **Betriebsdatenerhebung**

Die Erhebung der Agrardaten der Betriebe BL/BS im Internet unter [www.agate.ch](http://www.agate.ch) läuft vom 1. Februar bis 28. Februar 2023 ➤ Ansprechpartner für Sie ist die Ackerbaustelle ihrer Gemeinde.

## **Formularabgabe Betriebsdatenblatt**

Nach dem Abschluss auf [www.agate.ch](http://www.agate.ch) wird das Betriebsdatenblatt (Gesuch für Direktzahlungen) ausgedruckt und unterschrieben bis spätestens 28. Februar 2023 an die Gemeindeackerbaustelle abgegeben. Das Flächenverzeichnis muss nicht mehr ausgedruckt, unterschrieben und abgegeben werden.

## **Mutationen nach Formularabgabe**

Sämtliche Mutationen, die nach dem Abschluss und der Abgabe der Betriebsdatenformulare 2023 noch erforderlich sind, werden per Post an den Fachbereich Direktzahlungen oder per Mail an [brigitte.marti@bl.ch](mailto:brigitte.marti@bl.ch) oder [sven.gysin@bl.ch](mailto:sven.gysin@bl.ch) zugestellt. Termin: bis 1. Mai 2023.

Es wird keine Nacherhebung über AGATE durchgeführt.

Nachfolgend haben wir die wichtigsten Informationen, auch im Hinblick auf die neuen Programme, zusammengestellt. Die verbindlichen Rechtsgrundlagen für die Bedingungen und Beiträge liefern die entsprechenden Verordnungen.

## **Die Interneterfassung ist obligatorisch. Sie erhalten keine vordruckten Formulare mehr.**

Dokumente aus den Vorjahren wie Flächenverzeichnisse, Kontrollberichte und Direktzahlungsabrechnungen sind unter [www.agate.ch](http://www.agate.ch) ► Informationen ► Dokumente abrufbar.

Mangelhafte oder falsche Angaben sowie das Nichteinhalten der Termine, Bedingungen und Auflagen können zu Kürzungen oder zum Ausschluss der Beitragsberechtigung führen. Der Landwirt hat bei den Kontrollen die zumutbare Mithilfe zu leisten. Auf Anfrage müssen die Flächen des Betriebes mittels **Kopien von Katasterauszügen oder Pachtverträgen** belegt werden. Bei neu bewirtschafteten Flächen sind diese Unterlagen obligatorisch.

Stichtag ist der 01. Januar 2023

Abgabetermin der Formulare ist am 28. Februar 2023

Formulare	Betroffene Massnahmen
<p><b>Flächenverzeichnis</b> Auf <a href="http://www.agate.ch">www.agate.ch</a> ausfüllen, auf Vollständigkeit überprüfen und abschliessen. Der Ausdruck und die Abgabe an die Gemeindeackerbaustelle ist ab diesem Jahr nicht mehr verlangt.</p>	<p><b>Landwirtschaftliche Nutzfläche 2023</b> Hanglagen, Waldfläche je Gemeinde, Zonenaufteilung, Biodiversitätsflächen, Beiträge für: Kulturlandschaft, Versorgungssicherheit, Biodiversität, Landschaftsqualität, Produktionssysteme, Ressourceneffizienz, Einzelkulturen</p>
<p><b>Betriebsdatenblatt</b> Auf <a href="http://www.agate.ch">www.agate.ch</a> ausfüllen, auf Vollständigkeit überprüfen, abschliessen, ausdrucken, unterschreiben und bis am 28. Februar 2023 der Gemeindeackerbaustelle abgeben.</p>	<p><b>Betriebsdaten</b> <b>Gesuch</b> Direktzahlungen, Einzelkulturbeiträge im Ackerbau / Getreidezulage, BTS, RAUS Zusammenfassung Tiere, Kulturen und NHG-Flächen</p>

Das Ausfüllen der Formulare ist obligatorisch für alle Betriebe mit mind. 100 a landw. Nutzfläche, mit 30 a Spezialkulturen oder mit einer Bewirtschaftungsvereinbarung (NHG) beim Kanton BL.

**Die Anleitung zur Internet-Datenerfassung ist auf [www.ebenrain.ch](http://www.ebenrain.ch) ► Landwirtschaft ► Direktzahlungen und auf [www.agate.ch](http://www.agate.ch) ► Informationen ► Dokumente verfügbar.**

Was ist beim Ausfüllen zu beachten	
Pflicht	Die Betriebsdaten müssen zwingend angegeben werden. Die Angaben dienen auch statistischen Zwecken.
Kontrolle	Bitte alle eingetragenen Daten kontrollieren und wo nötig ändern.
Pflichtfelder	Grüne Felder müssen zwingend ausgefüllt werden. Graue Felder können nicht verändert werden.
Unterschriften	Das Betriebsdatenblatt (Gesuch Direktzahlungen) muss ausgedruckt und unterschrieben sein. Provisorisch ausgedruckte Formulare sind nicht verwendbar, da nachträglich noch Änderungen möglich sind oder Erfassungsfehler noch nicht behoben wurden.
Datenschutz	Sämtliche mit der Durchführung der Erhebung beauftragten Personen sind verpflichtet, die Angaben und Informationen gemäss dem Datenschutzgesetz vertraulich zu behandeln.

Tierdaten	
<p><b>Tierbestand 2023 aus TVD</b> Rindergattung, Pferde und Wasserbüffel</p>	Bei diesen Kategorien werden die Daten aus der Tierverkehrsdatenbank (TVD) des Vorjahres verwendet. Bitte beachten Sie die Vorgaben der TVD und melden Sie alle Bewegungen korrekt. So werden unnötige Fehler bei den Direktzahlungen vermieden. Die Tierliste kann zur Prüfung unter Anicalc ( <a href="http://www.agate.ch">www.agate.ch</a> ) abgerufen werden.
<p><b>Tierbestand 2023 in Erhebung erfassen</b> Übrige Tiergattungen</p>	Bei allen anderen Tierdaten die Anzahl Tiere am Stichtag und der durchschnittliche Bestand des Vorjahres eintragen. Bei Schweinen, Geflügel und anderen Tieren zusätzlich die Haltungsform eingeben. <b>Die Daten der Ziegen und Schafe werden uns von der TVD noch nicht geliefert. Sie müssen die Anzahl Tiere angeben.</b>
<p>Sömmerung im Vorjahr: Schafe und Ziegen (Pferde aus TVD)</p>	Anzahl und Dauer der <b>im Vorjahr gesömmerten Tiere</b> eintragen. <b>Nur Tiere eintragen</b> , die auf anerkannten ausserkantonalen Alpen und auf Sömmerungsweiden im Kanton BL gealpt wurden. In der Rubrik Bemerkungen die Alp oder Sömmerungsweide bezeichnen.
Bienenvölker	Sind unter der Rubrik Bienenvölker nach Standort zu erfassen.

	<b>Flächen</b>
Parzellenabgabe	Parzellen, die nicht mehr bewirtschaftet werden, bitte löschen.
Parzellenübernahme	Parzellen, die neu bewirtschaftet werden, gemäss den Erläuterungen unter "Parzellen / Kulturen" erfassen.  Unter „Bemerkungen“ den bisherigen Bewirtschafter angeben.  Für neu bewirtschaftete Flächen/Parzellen sind zwingend Kopien von Pacht- oder Nutzungsverträgen beizulegen.
Flächenabtausch	Jeder Betrieb hat die Parzellen oder Teilflächen davon zu deklarieren, die er am Stichtag selber bewirtschaftet.
Hang/Steillagen auch in Talzonen	Bei Parzellen, die im LAGIS gezeichnet sind, wird bei den Kantonen die vom Bund schweizweit gültige digitale Hangneigungskarte als Grundlage angewendet und der Anteil der Hang/Steillagen direkt berechnet.
Obstsorten Obstsortenverzeichnis	Nach der georeferenzierten Erfassung der einzelnen Obstsorten in Obstanlagen ist das Verzeichnis im <a href="http://www.agate.ch">www.agate.ch</a> unter Dokumente abgelegt. Aktuelle Mutationen können während der Betriebsdatenerhebung gemacht werden oder gemeldet werden.
Grundbuchparzellen	Im Internet unter <a href="http://www.geo.bl.ch">www.geo.bl.ch</a> → geoView.BL starten.
Wald	Für Waldbewirtschaftung, die pro Gemeinde bewirtschaftete Waldfläche in Aren eintragen (Angaben für Treibstoffzollrückerstattung)

	<b>Allgemeine Angaben</b>
Getreidezulage	Für die Getreidezulage das Gesuch für «Einzelkulturbeiträge Ackerbau / Getreidezulage» mit JA anmelden
	<b>Programmanmeldungen</b>
Allgemein	Stand Anmeldungen Programme überprüfen. ↓ Eine Abmeldung aufgrund von nicht möglicher Einhaltung ist nur durch den Fachbereich Direktzahlungen möglich.
Boden	Beitrag für angemessene Bodenbedeckung: Hauptkulturen auf offener Ackerfläche / Reben  Beitrag für schonende Bodenbearbeitung ↓ Neuanmeldungen ab 1.1.2023 noch möglich.
Verzicht Pflanzenschutzmittel	Verzicht auf Pflanzenschutzmittel im Ackerbau (ehemals Extenso) wie Brotweizen, Roggen, Dinkel und weitere. Betriebe mit Extenso-Anmeldung aus den Vorjahren wurden ins Jahr 2023 übertragen. ↓ Neuanmeldungen ab 1.1.2023 noch möglich.
Verzicht Herbizide	Vollständiger oder teilweiser Verzicht auf Herbizide im - Ackerbau - Dauerkulturen - Gemüse- und Beerenanbau ↓ Neuanmeldungen ab 1.1.2023 noch möglich.

Verzicht Herbizide	Ausschliessliche Verwendung von Hilfsmittel nach dem biologischen Landbau in Dauerkulturen ↓ Neuanmeldungen ab 1.1.2023 noch möglich.
Tierwohl RAUS / BTS  RAUS / RAUS Weidebeitrag	Stand Anmeldungen Tierkategorien für RAUS und BTS überprüfen.  → Neuanmeldungen ab 1.1.2023 noch möglich
Effizienter Stickstoffeinsatz	Effizienter Stickstoffeinsatz im Ackerbau. ↓ Neuanmeldungen ab 1.1.2023 noch möglich
In-Situ <b>keine Anmeldung</b> mehr möglich	In-Situ = Erhaltung von Futterpflanzen ↓ Für die Kantone BL/BS hat das BLW rund 60 ha (ursprünglich 17 ha) bewilligt. Deshalb sind keine Neuanmeldungen mehr möglich.
Nützlingsstreifen  Getreide in weiter Reihe	Anmeldung als Kultur Code 572  Anmeldung nach Kultur z.Bsp. Winterweizen Code 513 als Massnahme «Getreide in weiter Reihe»

### Weisungen / Wegleitungen / Anleitungen / Faktenblätter

Insgesamt finden Sie

- die Wegleitung für die landwirtschaftliche Datenerhebung
- die Weisungen für kantonale Biodiversitätsbeiträge
- die Anleitung Anmeldung Biodiversität auf Agate
- die Weisungen Landschaftsqualitätsbeiträge
- der Überblick 2023 Direktzahlungen an Schweizer Ganzjahresbetriebe (Ausgabe Nov. 2022) *des Bundesamtes für Landwirtschaft BLW*
- Faktenblätter OeLN, Ackerbau, Dauerkulturen, Gemüse/Beeren, Rindviehhaltung
- die Anleitung Schleppschlauchkarte für Gesuch auf Agate

auf der Homepage des Ebenrains ► [www.ebenrain.ch](http://www.ebenrain.ch) ► Landwirtschaft ► Direktzahlungen und auf [www.agate.ch](http://www.agate.ch) ► Informationen ► Wegleitung/Formulare

Für ihre Fragen stehen Ihnen die Gemeindeackerbaustelle und das Ressort Direktzahlungen am Ebenrain gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

**Ebenrain-Zentrum für Landwirtschaft,  
Natur und Ernährung**

Direktzahlungen



Pascal Simon

**Codeliste für Kultureintrag Betriebsdaten 2023**

<b>Code</b>	<b>offene Ackerfläche</b>	<b>Code</b>	<b>Grünflächen</b>	
501	Sommergerste	601	Kunstwiesen (ohne Weiden)	
502	Wintergerste	602	Übrige Kunstwiesen bb (z.B. Schweine- od. Geflügelweide)	
504	Hafer	611	Extensiv genutzte Wiesen (ohne Weiden)	BFF
505	Triticale	612	Wenig intensiv genutzte Wiesen (ohne Weiden)	BFF
506	Mischel Futtergetreide	613	Übrige Dauerwiesen (ohne Weiden)	
507	Futterweizen (gem. Sortenl. swiss granum)	616	Weiden (Heimweiden, übrige Weiden ohne Gemeinschafts- und Sömmerungsweiden)	
508	Körnermais	617	Extensiv genutzte Weiden	BFF
521	Silo- und Grünmais	618	Waldweiden (ohne bewaldete Flächen)	BFF
511	Emmer, Einkorn	621	Heuwiesen im Sömmerungsgebiet	
510	Hartweizen	622	Heuwiesen im Sömmerungsgebiet Typ ext. gen. Wiese	BFF
512	Sommerweizen (ohne Futterweizen)	632	Futtergräser für die Samenproduktion (Vertragsanbau)	
513	Winterweizen (ohne Futterweizen)	635	Uferwiese	BFF
514	Roggen	698	Übrige Grünfläche (Dauergrünfläche), nicht bb	(1)
516	Dinkel			
522	Zuckerrüben	<b>Code</b>	<b>Flächen mit Dauerkulturen</b>	
523	Futterrüben	701	Reben	S
524	Kartoffeln	702	Obstanlagen (Äpfel)	S
525	Pflanzkartoffeln (Vertragsanbau)	703	Obstanlagen (Birnen)	S
526	Sommerraps zur Speiseölgewinnung	704	Obstanlagen (Steinobst)	S
527	Winterraps zur Speiseölgewinnung	731	Anderere Obstanlagen (Kiwis, Holunder usw.)	S
528	Soja	705	Mehrfährige Beeren	S
531	Sonnenblumen zur Speiseölgewinnung	706	Mehrfährige Gewürz- und Medizinalpflanzen	S
534	Lein, Flachs	707	Mehrfährige nachw. Rohstoffe (Chinaschilf, usw.)	
536	Bohnen und Wicken zur Körnergewinnung	708	Hopfen	S
537	Erbsen zur Körnergewinnung	709	Rhabarber	S
538	Lupinen	710	Spargeln	S
539	Ölkürbisse	711	Pilze (Freiland)	
540	Kirchererbsen	712	Christbäume	NB
543	Getreide siliert	713	Baumschule von Forstpflanzen ausserhalb der Forstzone	NB
545	Einjähriges Freilandgemüse (ohne Konserveng.)	714	Ziersträucher, Ziergehölze und Zierstauden	NB
546	Freiland-Konservengemüse	717	Rebflächen mit natürlicher Artenvielfalt	S/BFF
548	Buchweizen	718	Trüffelanlagen (in Produktion)	
551	Einjährige Beeren (z.B. Erdbeeren)	719	Maulbeerbaumanlagen (Fütterung Seidenraupen)	
552	Einjährige nachwachsende Rohstoffe (Kenaf, usw.)	723	Baumschule von Obst und Beeren	NB
553	Einjährige Gewürz- und Medizinalpflanzen	724	Übrige Baumschulen (Rosen, Zierstauden, usw.)	NB
554	1-jährige gärtnerische Freilandkulturen (Blumen, Rollrasen)	725	Permakultur (Mischung mit mind. 50%) Spezialkulturen	S
556	Buntbrache		<b>Code</b>	<b>Flächen mit Kulturen in ganzjährig geschütztem Anbau</b>
557	Rotationsbrache		<b>a) In Gewächshäusern mit festem Fundament</b>	
559	Saum auf Ackerfläche	801	Gemüsekulturen / 804 Beerenkulturen	S/NB
566	Mohn	802	Übrige Spezialkulturen	S/NB
567	Saflor	803	Gärtnerische Kulturen	NB
568	Linsen		<b>b) In geschütztem Anbau ohne festes Fundament</b>	
569	Mischung von Bohnen, Wicken, Erbsen, Kirchererbsen, Lupinen mit Getreide oder Leindotter, mind. 30% Anteil Leguminosen bei der Ernte zur Körnergewinnung	807	Übrige Spezialkulturen	S
572	Nützlingsstreifen auf offener Ackerfläche	808	Gärtnerische Kulturen	NB
		811	Gemüsekulturen im gewachsenen Boden	S
		812	Gemüsekulturen auf Pflanztischen oder -gestellen	S/NB
		813	Beerenkulturen im gewachsenen Boden	S
575	Hanf zur Nutzung der Samen	814	Beerenkulturen auf Pflanztischen oder -gestellen	S/NB
576	Hanf zur Fasernutzung	810	Pilze in geschütztem Anbau mit festem Fundament	S/NB
577	Anderer Hanf		<b>Code</b>	<b>Weitere Flächen innerhalb der LN</b>
578	Hirse zur Körnergewinnung	851	Streueflächen	BFF
579	Hirse zur Nutzung der ganzen Pflanze	852	Hecken-, Feld- und Ufergehölze (mit Krautsaum)	BFF
580	Sorghum zur Körnergewinnung	857	Hecken-, Feld- und Ufergehölze (m. Pufferstreifen)	
581	Sorghum zur Nutzung der ganzen Pflanze	897	Übrige Flächen innerhalb LN, beitragsberechtigt	(1)
590	Sommerraps als nachwachsender Rohstoff	898	Übrige Flächen innerh. LN, nicht beitragsberechtigt	(1)
591	Winterraps als nachwachsender Rohstoff		<b>Code</b>	<b>Flächen ausserhalb der LN</b>
592	Sonnenblumen als nachwachsender Rohstoff	901	Wald	
597	Übrige offene Ackerfläche, beitragsberechtigt	930	Sömmerungsweiden	
598	Übrige offene Ackerfläche, nicht bb	(1)	(1) Bei den übrig. Kulturen die Nutzung unter „B“ Bemerkung eintragen: z. Bsp. Code 598: Flächen, die im Beitragsjahr nicht bearbeitet wurden	(1)
<b>Code</b>	<b>Flächen/Kulturen auf der LN</b>		<b>Mischungen Code 569 nicht erntereif gedroschen, sondern siliert, mit Code 597, übrige offene Ackerfläche beitragsberechtigt nachmelden</b>	
921	Hochstammfeldobstbäume	BFF		
922	Nussbäume	BFF		
924	Einheimische standortgerechte Einzelbäume und Alleen	BFF		
925	Markante Einzelbäume			
<b>BFF</b>	<b>Biodiversitätsförderfläche, für welche Bundesbeiträge bezogen werden</b>	<b>S</b>	<b>Spezialkulturen</b>	
		<b>NB</b>	<b>Nicht beitragsberechtigte Flächen</b>	

Weitere Kulturcodes siehe Flächenkatalog / Beitragsberechtigung der Flächen 2023 (Quelle: BLW)